



Schulnachrichten

Vorsitzende der Schulmitwirkungsorgane

Nachdem die entsprechenden Mitwirkungsorgane getagt haben, steht nunmehr die Zusammensetzung der Mitwirkungsorgane unserer Schule fest. Zu den Vorsitzenden wurden gewählt:

Schulpflegschaftsvorsitzende:	Frau Nina Buchner
1. Stellvertreter:	Herr Michael Müller
2. Stellvertreterin:	Frau Dagmar Schaefer
Schülersprecher:	Janne Hübener (Q1)
stellv. Schülersprecherin:	Louisa Balding (Q2)
SV-Team:	Henrik Rohlf (Q1), Johanna Balding (8e), Ronja Strübbe (8d), Inga Lotta Windmüller (8d)
Vertrauenslehrerin bzw Vertrauenslehrer:	Frau Tekstra, Herr Frank, Herr Sala

Personelle Veränderungen

Am Montag, dem 31.10.2022, haben die Referendarinnen und Referendare des Ausbildungsjahrgangs 2021/2022 ihre Ausbildung an unserer Schule abgeschlossen. Frau Bender, Herr Everwien, Frau Heinrich, Frau Richter und Frau Simon haben zuvor erfolgreich das 2. Staatsexamen an unserer Schule abgelegt.

Auch wenn momentan die Einstellungschancen auf eine unbefristete Stelle sehr schlecht sind, haben alle fünf Lehrkräfte eine Anschlussbeschäftigung gefunden, Frau Bender sogar an unserer Schule.

Am 01.11.2022 wurden neue Referendare und Referendarinnen eingestellt und unserer Schule zugewiesen. Wir begrüßen Frau Kettel (Evangelische Religion / Geschichte), Frau Menstell (Mathematik / Pädagogik), Frau Seidensticker (Deutsch / Katholische Religionslehre), Frau Zeinedinne (Englisch / Erdkunde) und Herrn Staubermann (Geschichte / Philosophie) an unserer Schule und wünschen ihnen eine erfolgreiche Ausbildung.

Vorschau auf den Tag der offenen Tür

Nachdem wir in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie die Viertklässler nicht zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium einladen konnten, wollen wir den Besuch der Schule in diesem Schuljahr wieder ermöglichen. Alle Kinder, die im Sommer 2023 die Grundschule verlassen, sind mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür am 14.01.2023 herzlich eingeladen, um das Joseph-König-Gymnasium kennen zu lernen. Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr mit einer Begrüßung in der Aula des Schulzentrums und endet ebenfalls dort mit einer kleinen Abschlussveranstaltung gegen 11:50 Uhr.

Dazwischen, in der Zeit von 09:20 Uhr bis 11:30 Uhr, können zahlreiche Angebote in Anspruch genommen werden, natürlich auch wieder das Angebot des Vorführunterrichts.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass somit am Samstag, dem 14.01.2023, für alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen verpflichtender Unterricht in der Zeit von 09:15

Uhr bis 10:40 Uhr stattfindet. Denken Sie bitte auch daran, dass an diesem Tag keine Schulbusse fahren.

Darüber hinaus kann auch für einige andere Schülerinnen und Schüler die Verpflichtung zur Beteiligung an einer Aktion für den Tag der offenen Tür bestehen.

Bereits am Donnerstag, dem 12.01.2023, findet um 19:30 Uhr für interessierte Eltern der zukünftigen Fünftklässler in unserer Aula die Informationsveranstaltung „Joseph-König-Kompakt – Unser Gymnasium stellt sich vor“ statt.

Zu einer Informationsveranstaltung über den bilingualen Zweig unserer Schule laden wir für Montag, den 18.01.2023, um 19 Uhr ins Lernzentrum der Schule ein.

Elternsprechtag am 25.11.2022

In den letzten Tagen wurden die Einladungen für den Elternsprechtag am 15.11.2022 verteilt. Nach coronabedingten Alternativformaten in den letzten Jahren wenden wir in diesem Herbst wieder das Anmeldeverfahren an, welches sich nach Aussagen der Eltern bestens bewährt hat. Für die Eltern der Jahrgangsstufe 5 bestand auch in diesem Jahr die Möglichkeit, die Klassenlehrerinnen und -lehrer an einem separaten Sprechtag, nämlich am 09.11., zu kontaktieren.

Zusätzlich stehen Ihnen alle Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer wöchentlichen Sprechstunden für Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf entsprechende Termine im Sekretariat unserer Schule.

Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler im Krankheitsfall

Eltern beklagen zuweilen, dass die Übermittlung von Unterrichtsinhalten und Hausaufgaben im Krankheitsfall des eigenen Kindes über Hausaufgabenpartner oder -partnerinnen oder über die Klassengruppe nicht gut gelinge. Wünschen, dass die Fachlehrer und Fachlehrerinnen diese Informationsübermittlung übernehmen, können wir nicht nachkommen. Wenn ein Kollege oder eine Kollegin über die zu erteilenden 25 Stunden Unterricht hinaus noch für jede Stunde Zusatzmaterial bereitstellen soll, ist das nicht leistbar.

Zunächst ist jeder erkrankte Schüler und jede erkrankte Schülerin in erster Linie selbst dafür verantwortlich, sich nach den Unterrichtsinhalten, Tafelmitschriften, Materialien und Hausaufgaben zu erkundigen. Dieses sollte im Idealfall über die Hausaufgabenpartnerinnen und -partner erfolgen. In Fällen, in denen das nicht klappt, soll selbst entschieden werden, wen man am besten anspricht, um die entsprechenden Informationen möglichst zuverlässig zu bekommen. Auch ein Gespräch mit Mitschülerinnen und Mitschülern, z. B. ganz klassisch am Telefon, kann sehr sinnvoll sein, um ein Verständnis über die Unterrichtsinhalte und das verpasste Unterrichtsgeschehen zu bekommen.

Hier müssen wir auch auf die Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler setzen, sich nach versäumtem Unterrichtsstoff zu erkundigen und ihn nachzuarbeiten. Dies gilt natürlich erst für die Zeit nach der Erkrankung. Schülerinnen und Schüler, die ins Bett gehören, müssen nichts Versäumtes aufarbeiten. Selbstverständlich sind nach der Rückkehr in den Unterricht alle Lehrkräfte gerne bereit, Hilfestellung bei der Aufarbeitung zu leisten.

Corona – Handlungsempfehlungen für unsere Schule

In den letzten Wochen sind die Inzidenzwerte wieder angestiegen – auch in Haltern.

Daher geben wir den Schülerinnen und Schülern folgende Hinweise, die in den Klassenräumen aushängen und dort nachgelesen werden können:

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der Wegfall gesetzlicher Regelungen bedeutet nicht, dass die Pandemie beendet ist!

Folgende Vorsichtsmaßnahmen werden weiterhin empfohlen:

- *Wir lüften weiterhin die Klassenräume. Dies gilt nicht nur für das Lüften in der Mitte der Stunden, sondern v.a. auch für die Pausen.*
- *Das freiwillige Tragen von Masken im Schulgebäude ist weiterhin sinnvoll.*
- *Wir halten weiterhin Abstand ein! Wir verzichten auf Begrüßungen mit Handschlag.*
- *Wir desinfizieren weiterhin beim Betreten des Schulgebäudes unsere Hände.*
- *Wir husten und niesen in die Armbeugen und wenden uns dabei von anderen ab.*
- *Wir verlassen in den großen Pausen das Schulgebäude. Der Aufenthalt auf den Fluren und in der Eingangshalle ist weiterhin nicht gestattet.*
- *Wir waschen regelmäßig die Hände.*

*Liebe Schülerinnen und Schüler,
durch die Beachtung dieser Hygieneregeln schützt ihr letztlich vor allem euch selber!*

Qualitätsanalyse an unserer Schule

Nach zweimaliger coronabedingter Verschiebung konnte in der Zeit vom 24.10.–26.10.2022 nunmehr die Qualitätsanalyse an unserer Schule durchgeführt werden.

Grundlage jeder Qualitätsanalyse ist das Qualitätstableau NRW. Es basiert auf dem Referenzrahmen Schulqualität NRW. Die Qualitätsanalyse gewinnt mit Hilfe ihrer standardisierten Verfahren und Instrumente Erkenntnisse zu folgenden Fragen:

Wie lehren die Lehrkräfte, wie lernen die Schülerinnen und Schüler?

Wie leben und arbeiten die schulischen Gruppen miteinander?

Wie führt die Schulleitung die Schule? Wie wirken die Gruppen zusammen, um die Schule zu entwickeln?

Die Qualitätsanalyse gibt der Schule eine Rückmeldung. Sie stellt die Ergebnisse der Auswertungen dar und setzt Impulse, wie die Schule sich weiterentwickeln kann.

Das Verfahren der Qualitätsanalyse besteht aus einer Vorphase und einer Hauptphase.

Die Vorphase dient der Vorbereitung der Hauptphase. Die Schulen erhalten von Beginn an alle nötigen Informationen über die Abläufe, Verfahren und Instrumente der Qualitätsanalyse. Von zentraler Bedeutung ist das Abstimmungsgespräch. Hier entscheiden die schulischen Gruppen mit, welche schuleigenen Themen und Fragen für sie in der Qualitätsanalyse wichtig sind. Das QA-Team und die Schulen treffen gemeinsame Absprachen über den weiteren Ablauf.

Wichtige Elemente der Hauptphase sind der Schulbesuch (24.10.–26.10.2022) und der Rückmeldeprozess. Anhand schulischer Dokumente bereitet sich das QA-Team auf den Schulbesuch vor. Während des Schulbesuchs finden Unterrichtsbeobachtungen und Interviews mit den schulischen Gruppen statt. Das QA-Team gab der Schulleitung und den Lehrkräften am Ende der Schulbesuchstage am 31.10.2022 eine mündliche Rückmeldung. Die Schule erhält danach einen ausführlichen Bericht zur Qualitätsanalyse, der als Grundlage für innerschulische Diskussionen und Vereinbarungen zur schulischen Qualitätsentwicklung dient. Diesen ausführlichen Bericht werden wir in ca. 4 Wochen erhalten und sodann in den schulischen Gremien vorstellen.

Die mündliche Rückmeldung zeigte auf, dass wir in allen untersuchten Kriterien des schulspezifischen Prüftableaus gute und sehr gute Rückmeldungen erhalten. Dennoch werden wir mit der Schulaufsicht Zielvereinbarungen entwickeln im Hinblick darauf, wie wir unsere Schule weiterentwickeln können. Hier sei beispielsweise an die zunehmende Digitalisierung des Unterrichts gedacht.

Klassenfahrt der Klassen 8b - f

Nach einer längeren coronabedingten Auszeit konnten die Klassen 08b-f des Joseph-König-Gymnasiums wieder die mittlerweile schon traditionelle Fahrt nach Borkum antreten. Vom 22.-26.08.2022 verbrachten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie weiteren Begleitlehrkräften eine Woche auf der Nordseeinsel Borkum.

Es waren abwechslungsreiche, aufregende, anstrengende, insgesamt aber einfach tolle Tage, in denen die Klassen untereinander, aber auch die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrern durch die vielen gemeinsamen Unternehmungen und Erlebnisse zusammenwachsen konnten. Das Wetter spielte mit, die Tage waren durchweg sonnig und warm, sodass alle die Zeit an der frischen Luft verbringen und den vielen abwechslungsreichen Tätigkeiten nachgehen konnten, die angeboten wurden.

Zum Programm aller Klassen gehörten gemeinsames Krabbenfischen, Wattwanderungen, Radtouren, ein Stadtbummel ebenso wie eine geführte Nachtwanderung mit Informationen zur Geschichte der Insel, zum Walfang, zu gestrandeten Schiffen und vieles mehr. Darüber hinaus gab es in der freien Zeit Gelegenheit zum Strandbesuch, zu Geländespielen und zu weiteren Aktivitäten (Beachvolleyball, Spikeball, Frisbee, Fußball, Tanzkurs, Wikinger-Schach).

Es war einfach für jeden etwas dabei, sodass alle müde und erschöpft, aber voller Impressionen nach fünf ereignisreichen Tagen zu Hause ankamen.

Die 8a auf großer Fahrt nach Stade

Nicht nur auf Borkum, sondern auch in der idyllischen Hansestadt Stade zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite, sodass die 8a das Klassenfahrtprogramm bei strahlendem Sonnenschein absolvierte. Dabei begab sich die Klasse auf die Spurensuche nach den Ursachen und Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels: Im ‚Klimahaus‘ in Bremerhaven boten sich spannende Einblicke in die unterschiedlichen Vegetationszonen der Erde; eine Führung durch die eindrucksvolle HafenCity in Hamburg zeigte exemplarisch, wie eine Metropole sich städteplanerisch und architektonisch gegen zukünftige Extremwetterereignisse und den ansteigenden Meeresspiegel wappnen will; und schließlich erlebten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Planspiels ‚Energiewende‘, welche unterschiedlichen Interessen von Mensch und Natur bei der Planung von Stromtrassen quer durch die Bundesrepublik berücksichtigt und ausgeglichen werden müssen. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas kam der Spaß nicht zu kurz: In Erinnerung bleiben insbesondere umkämpfte Tischfußballmatches, kreative Haarschnitte und spannende Rätselrunden mit den ‚Black Stories‘. Unser Fazit: Es wurde viel gelacht und wenig geschlafen. Und: Stade ist immer einen Besuch wert!

Studienfahrten der Jahrgangsstufe 12

In der letzten Woche vor den Herbstferien begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 auf ihre Studienfahrten. Die Ziele in diesem Jahr waren Berlin und Freiburg. Zahlreiche Ausflüge und Besichtigungen führten zu vielfältigen Eindrücken und interessanten kulturellen sowie geschichtlichen Erkenntnissen. Darüber hinaus bot sich allen die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts neue Erfahrungen in der Gemeinschaft zu sammeln.

Allerdings zeigte ich bei dieser Fahrt, dass die Corona-Pandemie noch nicht beendet ist. Mehrere Schülerinnen und Schüler mussten aus Berlin vorzeitig von ihren Eltern abgeholt werden, da sie positiv getestet wurden, nachdem sie Symptome entwickelt hatten.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass in den Zeiten der Klassenfahrten vermehrt Vertretungsunterricht erteilt wurde, weil die Schülerinnen und Schüler natürlich von ihren Lehrerinnen und Lehrern begleitet werden mussten. Letzteren gilt besonderer Dank für ihren pausenlosen Einsatz rund um die Uhr.

Finnland – wir kommen!

Das Joseph-König-Gymnasium und die *Suolahden yhtenäiskoulu* in Äänekoski in Finnland stehen schon lange in Kontakt und wollen einen gemeinsamen Austausch in den achten Klassen durchführen. Leider kam uns die Corona-Pandemie dazwischen, sodass unsere Planungen recht lange auf Eis lagen – nun endlich können wir verkünden: Es geht los! Wir starten den Austausch mit unserer neuen Partnerschule in Finnland. Im Mai 2023 wird uns die finnische achte Klasse mit ihrem Deutschkurs und zwei Lehrkräften aus Äänekoski in Haltern besuchen und wir werden – auf Rat-

schlag der finnischen Kolleginnen und Kollegen, das sei einfach die beste Zeit, im Februar 2024 zu einem Gegenbesuch nach Finnland aufbrechen. Die finnischen Schülerinnen und Schüler lernen in der Schule neben Englisch und Schwedisch auch schon seit längerer Zeit Deutsch, wodurch die Verständigung kein Problem darstellen sollte.

Mit den achten Klassen des Gymnasiums planen wir eine AG zur Vorbereitung des Austausches. In dieser AG sollen u.a. erste Grundlagen der finnischen Sprache vermittelt werden. Wenn Ihr Kind in der jetzigen Jahrgangsstufe 8 ist, es Interesse an dem geplanten Austausch hat und Sie bereit sind, einen finnischen Gast für eine Woche im Mai bei sich aufzunehmen, kann sich Ihr Kind in den nächsten Tagen für den Austausch melden. Sollte die Zahl der Bewerbungen die Anzahl der finnischen Austauschpartnerinnen und -partner übersteigen, werden wir das Los entscheiden lassen.

Ansprechpartnerinnen bei uns an der Schule sind Frau Krieger und Frau Preissler.



Lust, die Schule in Finnland kennenzulernen?
Hier geht es zum virtuellen Besuch!

Fehlzeiten vor und nach den Ferien

In den vergangenen 2 Jahren haben wir auf die Vorlage von ärztlichen Attesten für Fehlzeiten im Zusammenhang mit Ferien verzichtet. Hintergrund war, dass wir in „Corona-Zeiten“ nicht noch die Wartezimmer der Ärzte füllen wollten.

Nunmehr möchten wir zu der früheren Regelung zurückkehren: Wir bitten darum, dass bei Fehlzeiten am letzten Tag vor bzw. am ersten Tag nach den Ferien nach der Genesung bzw. nach den Ferien bei der Klassenleitung bzw. den Tutoren eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorgelegt wird.

Erfolgreiche Teilnahme an der DELE-AG

Auch im vergangenen Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler am JKG im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft DELE („Diplomas de Español como Lengua Extranjera“) an den zentralen Prüfungen des Instituto Cervantes teilnehmen.

Am 12.11.2021 legten die Schülerinnen Karolin Baxa und Katharina Demin (aktuell Q2) in den Teilbereichen „Leseverstehen“, „Hörverstehen“, „schriftlicher und mündlicher Ausdruck“ ihre Prüfungen ab.

Am Freitag, dem 02.09.2022, konnten nun nach erfolgreich bestandener Prüfung die Zertifikate überreicht werden.

Auch im laufenden Schuljahr bietet das JKG wieder die Teilnahme an der DELE-AG für Schülerinnen und Schüler der Q1 und Q2 an.

Nikotinparcours am Joseph-König-Gymnasium

Im Rahmen der Drogenprävention des Joseph-König-Gymnasiums wird in diesem Schuljahr am 24.01. und am 25.01.2023 der Nikotinparcours durchgeführt. Das Programm mit dem dazugehörigen Parcours wurde von Herrn Sievers von der Drogenberatungsstelle Westvest entwickelt, der die Durchführung und Leitung an allen Tagen übernimmt. Das Ziel dieser Präventionsmaßnahme besteht darin, das Nichtrauchen bei Jugendlichen zu fördern.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 erhalten an unterschiedlichen Stationen viele Informationen zum Thema „Rauchen“ und lösen dazu in Teams verschiedene Aufgaben. Die Betreuung der einzelnen Stationen erfolgt über geschulte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF. Organisiert wird diese Maßnahme von Frau Maltaner, der Suchtpräventionsbeauftragten der Schule.

Sexualpädagogische Veranstaltung für die Jahrgangsstufe 9

Im Zeitraum vom 23.01.-31.01.2023 findet wieder die sexualpädagogische Beratung der 9. Klassen als wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit an unserer Schule statt. Diese vierstündigen Veranstaltungen werden durch Mann-Frau-Teams der Drogenberatung Westvest, der Beratungsstelle sexuelle Gesundheit der Stadt Marl und von pro familia Gladbeck / Recklinghausen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten während dieser Veranstaltung Informationen zum verantwortlichen und gesundheitsbewussten Umgang mit Sexualität und zur AIDS-Prävention. Zudem wird die Möglichkeit gegeben, in geschlechtergetrennten Gruppen Fragen oder Probleme mit den Sexualpädagogen zu klären.

Durch das persönliche Kennenlernen der Vertreter der Beratungsstellen soll auch die Hemmschwelle gesenkt werden, bei später auftauchenden Problemen und Fragen Kontakt aufzunehmen und individuelle Beratungsgespräche zu vereinbaren.

Lesung von Frau Jennifer Teege am 21.10.2022

Am 21.10.2022 bekamen die Schülerinnen und Schüler der Q2 die Gelegenheit, in der Stadtbücherei an einer Lesung von Frau Teege teilzunehmen. Jennifer Teege ist die Enkelin von Amon Göth, dem Kommandanten des Konzentrationslagers Plaszów in der Nähe von Krakau. Bekannt geworden ist er vor allem durch den Film „Schindlers Liste“ (1993), in dem er als grausamer SS-Mann den Gegenpart zu Oskar Schindler darstellt.

Die Lesung war besonders deshalb interessant, da Frau Teege sehr persönliche Einblicke in ihr Leben gab. Jennifer Teege ist eine „person of colour“ – ihr Vater stammt aus Nigeria – und beschäftigt sich in ihrem Buch „Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen“ mit ihrer Familiengeschichte. So hat sie z.B. ihre Großmutter, die Frau des KZ-Kommandanten, als liebenswerte und fürsorgliche Person in Erinnerung.

Frau Teege wuchs bei ihrer Mutter und anschließend in einer Pflegefamilie auf, studierte Geschichte in Israel und knüpfte Freundschaften in vielen Teilen der Welt, als ihr im Alter von 38 Jahren in Hamburg ein Buch in die Hände fiel, in dem es um ihre Mutter, ihre Großmutter und den Großvater geht. Erst da erfährt sie, dass Amon Göth ihr Großvater ist. Sie begibt sich auf die Spurensuche und stellt ihr ganzes Leben infrage. Jennifer Teege lernt Transparenz und offene Gespräche innerhalb ihrer Familie, selbst über die dunkelsten Kapitel der Vergangenheit, zu schätzen und zieht daraus die Lehre, dass Verschweigen und Geheimnisse auch mehrere Generationen später noch großes Leid verursachen können.

Die Geschichtsfachschaft dankt Frau Coenen-Brinkert, Leiterin der Stadtbibliothek Haltern, für Vermittlung und Organisation der Lesung.

Für den Oktober 2023 ist bereits eine Wiederholung der Lesung vorgesehen.

Weihnachtspäckchen für Ostróda (Polen)

Bereits seit fünfzehn Jahren ist es an unserer Schule Tradition, im November „Weihnachtspäckchen für Ostróda“ zu packen. Hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs füllen Weihnachtspäckchen für Mädchen und Jungen im Alter von 2–14 Jahren in Ostróda (Polen). Sie kaufen kleine Geschenke und nützliche Dinge, um den anderen Kindern eine Freude zu bereiten. Ein Weihnachtsgruß und eine schöne Verpackung runden die Päckchen ab.

Nach der weiten Reise mit einer Spedition übernimmt Pfarrer Reichelt aus Ostróda die Verteilung vor Ort. Dabei erfreuen sich auch Jungen und Mädchen unserer polnischen Austauschschule (Gimnazjum w Durągu) an dieser Aktion.

Auch Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen können die Aktion unterstützen und bei Interesse ein Infoblatt von Frau Roland erhalten.

Die Päckchen können an folgenden Terminen jeweils in der zweiten großen Pause im Lernzentrum abgegeben werden: am Dienstag, dem 22.11., am Freitag, dem 25.11., am Dienstag, dem 29.11., sowie am Freitag, dem 02.12.2022.

Potenzialanalyse (8. Klassen)

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ findet auch in diesem Schuljahr in der Jahrgangsstufe 8 eine Potenzialanalyse statt. Jede achte Klasse besucht einen Vormittag bis ca. 14.00 Uhr das Bildungszentrum des Handels in Recklinghausen, um dort die Potenzialanalyse zu durchlaufen (21.11.: 8a; 22.11.: 8c; 23.11.: 8b; 24.11.: 8d; 25.11.: 8e; 28.11.: 8f). Bitte beachten Sie die Terminänderung bei der 8b und der 8c gegenüber dem ursprünglich ausgegebenen Terminplan.

Mithilfe der Potenzialanalyse sollen die Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler in den Blick genommen werden, um schon frühzeitig über spätere Ausbildungs- oder Studiemöglichkeiten nachzudenken.

In der Woche nach der Potenzialanalyse erfolgen die ca. halbstündigen Auswertungsgespräche in der Schule zwischen 08.00 und 13.00 Uhr, zu denen auch die Eltern herzlich eingeladen sind (28.11.: 8a; 29.11.: 8c; 30.11.: 8b; 01.12.: 8d; 02.12.: 8e; 05.12.: 8f). Hier bekommen die Schülerinnen und Schüler Rückmeldungen zu ihren Fähigkeiten, die während der Potenzialanalyse beobachtet wurden. Auch ein Zertifikat wird ausgehändigt. Genauere Informationen zu den Terminierungen werden über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in Kürze bekannt gegeben.

„Fit für die Facharbeit“

Am 19.12. und am 20.12.2022 werden alle Schülerinnen und Schüler der Q1 im Rahmen eines zweitägigen Methodentrainings auf die Anforderungen der Facharbeit vorbereitet. Während die Lernenden an einem Tag in der Schule ihre Kenntnisse und Fertigkeiten z.B. hinsichtlich der Aspekte „Themengliederung“, „Zeitmanagement“ und „Zitertechnik“ auffrischen und erweitern, erhalten sie an dem jeweils anderen Tag die Möglichkeit, in der Stadt- und Landesbücherei der Stadt Dortmund an einer Rechenschulung teilzunehmen. Hier können sie im Anschluss an die Schulung den außerschulischen Lernort dafür zu nutzen, für das eigene individuelle Thema zu recherchieren und ggf. Ausleihen vorzunehmen.

Auch in diesem Jahr werden alle Schülerinnen und Schüler von der Stadtbücherei in Haltern unterstützt, die kostenlose Fernleihe-TANS zur Verfügung stellt und individuelle Beratungstermine anbietet.

Verkehrserziehung am JKG

Über ein Wiedersehen mit Polizeihauptkommissar Thomas Schwenken von der Abteilung Verkehrsunfallprävention des Polizeipräsidiums Recklinghausen haben sich alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 und 6 unserer Schule am 14.09.22 gefreut. Fast die Hälfte aller Fünft- und Sechstklässlerinnen und -klässler fährt mit dem Fahrrad zur Schule. Einige fahren zudem in Sythen mit dem Fahrrad zum Zug. Andere nutzen ihr Fahrrad in der Freizeit.

Es ist daher wichtig, alle Schülerinnen und Schüler für die Sicherheit auf dem Schulweg und allgemein im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Dazu gibt es an unserer Schule mehrere Veranstaltungen. Herr Schwenken machte eindrucksvoll Werbung für das Tragen eines Fahrradhelms. Durch Filmmaterial unterstützt, erzählte er die Geschichte von Gavin, einem Jungen, der durch einen Fahrradunfall zum Pflegefall wurde. Auch von einer Frau berichtete er, die nur 300 Meter nach

dem Startpunkt an einer im Allgemeinen nicht als besonders gefährlich eingestuften Kreuzung bei einem schweren Unfall mit einem LKW verstarb. Mit einem Helm wären beide Unfälle anders ausgegangen. Außerdem erklärte Herr Schwenken, wie man einen Helm richtig trägt und wie lange seine Lebensdauer mit bzw. ohne Unfall ist.

Der Förderverein unterstützt das Tragen eines Fahrradhelms mit 50 € pro Monat bei der „Helmträger des Monats-Aktion“ unserer Schule. In den fünften und sechsten Klassen wird an einem nicht angekündigten Tag in jedem Monat gezählt, wie viele Fahrradfahrerinnen und -fahrer einen Helm dabei haben. Die Klasse, die in Relation zur Klassengröße prozentual die meisten Helmträgerinnen und -träger vorweisen kann, bekommt den Zuschuss zur Klassenkasse. Sollte es mehrere Siegerklassen pro Monat geben, was erfreulicherweise fast immer der Fall ist, werden die 50 € geteilt. Auch sehr erfreulich ist, dass in den Siegerklassen immer eine Quote von 100% an Helmträgerinnen und -trägern erreicht wird.

Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, muss natürlich auch das Fahrrad selbst verkehrstüchtig sein. Hier wird von der Polizei Haltern zu Beginn der dunklen Jahreszeit, also in den nächsten Wochen, an einem unangekündigten Termin eine Fahrradkontrolle durchgeführt. Dabei wird aufgeklärt über Mängel, Mängelbeseitigung und auch das richtige Tragen eines Helms. Diese Veranstaltung ist für die sechsten Klassen.

Am 09.12.2022 findet nach mehrjähriger Corona-Pause wieder der Crash-Kurs für die Jahrgangsstufe EF statt. In der Veranstaltung „Crash-Kurs NRW“ schildern Polizeibeamte, Feuerwehrleute, Rettungssanitäter, Ärzte, Seelsorger und Angehörige von Unfallopfern Folgen schwerer Verkehrsunfälle. Mit ihren eindrucksvollen Schilderungen wollen die Beteiligten Schülerinnen und Schüler ab der zehnten Jahrgangsstufe, also künftige Autofahrerinnen und Autofahrer, für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisieren.

Unser Bistro wurde 25 Jahre alt

Im Oktober feierte unser Bistro sein 25jähriges Bestehen: Nach den Herbstferien des Schuljahres 1997/98 hatte eine Elterninitiative eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung an unserem Gymnasium geschaffen.

Geöffnet ist das Bistro an jedem Unterrichtstag von 9.00 – 12.30 Uhr. Nachdem anfangs Tische für den Verkauf im Fahrschülerraum genutzt wurden, ist mittlerweile aus erwirtschafteten Mitteln des Bistros an derselben Stelle ein allen Erfordernissen genügender Verkaufsraum gestaltet worden.

Zudem hat der Förderverein unserer Schule eine Neuausstattung des eigentlichen Aufenthaltsraums finanziert. Derzeit wird dieser Aufenthaltsraum vom Bistroteam genutzt. Durch den Verkauf aus dem Fenster nach draußen schaffen wir in Coronazeiten die erforderlichen Abstandsflächen. Wir hoffen, spätestens im Frühjahr wieder zu der alten Regelung zurückkehren und den Aufenthaltsraum seiner eigentlichen Bestimmung übergeben zu können.

Derzeit sind im Bistro ca. 60 Mütter und Väter jeweils ein- oder zweimal im Monat tätig. Vier Mütter organisieren den Einsatz, erledigen den Einkauf und übernehmen die Buchführung.

Leider ist in den letzten 2 Jahren die Gruppe derer, die an einem Tag je Monat aushelfen, kleiner geworden. Um weiterhin das Bistro in vollem Umfang geöffnet halten zu können, benötigt das Team Verstärkung: Wenn Sie es einrichten können, an einem oder maximal an zwei Tagen je Monat hier morgens auszuhelfen, melden Sie sich bitte im Sekretariat unserer Schule.

Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 15.01.2023.